Medical Needling von Hals und Dekolleté

Dass sich die Haut an Hals und Dekolleté besonders über einen Hautverjüngungseffekt freut, hat einen guten Grund: an Hals und Dekolleté gibt es kaum Unterhautfettgewebe und wenig Talgdrüsen. Die Kollagenfasern, die der Haut Spannkraft verleihen, sind weniger dicht. Daher bilden sich leider besonders schnell hartnäckige Knitterfalten. Außerdem ist das Dekolleté eine sogenannte "Sonnenterasse". Was nach Schirmchen-Drink am Pool klingt, ist für die Haut gar nicht entspannt: UV-Strahlen machen ihr extrem zu schaffen.



Dr. Benjamin Gehl
Facharzt für Plastische, Ästhetische
und Rekonstruktive Chirurgie
Grinzinger Allee 15/DG03
1190 Wien / Österreich

Genau hier kann eine Behandlung mittels Medical Needling sinnvoll sein, um die Oberflächenstruktur aufzubauen. Ist die Dermis bereits gebrochen, kann das kosmetische und medizinische Medical Needling die Kollagenstimulation anregen. Dies fördert die Stabilität der Haut und glättet die Oberfläche.

Je dünner die Haut, desto wirkungsvoller ist das Medical Needling. Daher ist oft eine schnellere und schönere Behandlung von Fältchen im Bereich des Halses als des Dekolletés und der Brust möglich. Dort eignet sich eine stärkere Behandlungstiefe, weshalb hier das medizinische Medical Needling häufig schnellere Erfolge erzielen kann.

Das medizinische Needling besteht aus zwei Komponenten. In einem ersten mechanischen Schritt öffnet der Therapeut die Haut mittels Roller oder Pen, sodass kleine Mikrokanäle mit einer Tiefe von bis zu drei Millimetern entstehen. Mit dem Pen als mechanisch gesteuertem Instrument ist es möglich, besonders definiert – wie mit einem Stift – über die Haut zu arbeiten. Bei der Anwendung mit einem Roller hingegen kann es zu Problemen in Grenzzonenbereichen wie beispielsweise den Nasenwinkeln kommen, die man schlechter erreichen kann. Der mechanische Vorgang führt zur körpereigenen Kollagenstimulation und damit zur Stabilisierung der Hautoberfläche. Somit können Dermisbrüche, oberflächliche Poren oder auch kleine Verletzungen der Haut repariert und Falten verringert werden.

Besonders wichtig ist die anschließende Nachversorgung der Haut. Nach dem mechanischen Öffnen sind Mikrokanälchen in der Dermis entstanden, die viel Feuchtigkeit bedürfen und stark aufnahmefähig sind. Wirkstoffe wie Vitamin B, D, Madecassoside, Antioxidantien und vor allem Hyaluronsäure sind hierbei ideal. Hyaluronsäure funktioniert als Wasserspeicher und wird mittels Masken oder Seren aufgefüllt. Spannungsverhältnisse verbessern sich und eine glattere Hautoberfläche entsteht. Das Medical Needling ist daher ein besonders beliebtes Treatment, um beispielsweise Querfalten am Hals zu behandeln. Maximale Ergebnisse verspricht eine Kur von circa drei bis sechs Behandlungen im Abstand von jeweils 14 Tagen mit entsprechend abgestimmten Wirkstoffkomplexen.

Tipp: Der Therapeut sollte seine Patienten darauf aufmerksam machen, dass eine Behandlung meistens nicht ausreicht. Das gewünschte Ergebnis ist in der Regel erst nach der dritten oder vierten Behandlung sichtbar, denn die Haut regeneriert sich "von unten nach oben". Das bedeutet, die Dermisbrüche verringern sich, allerdings erst durch die wiederholten Medical Needling Treatments sind diese weniger sichtbar. Daher ist es hilfreich, vorab individuelle Behandlungspakete zu besprechen.

Die Grenze des Medical Needlings liegt bei stark sonnengeschädigter Haut, die bereits sogenannte solare Schäden aufweist. So sind beispielsweise Pigmentflecken schwerer zu behandeln. Zudem ist Medical Needling bei entzündeter Haut tabu, besonders wenn Herpes oder Akne noch aktiv sind. ■

„Eine Microdermabrasions-Kur vor dem ersten Needling ist eine herausragende Vorbereitung“

Der Erfolg eines Medical Needlings hängt nicht nur von der Behandlung selbst, sondern auch von der kosmetischen Vor- und Nachbereitung sowie der anschließenden Hautpflege ab. BABOR Medical Beauty Expertin Antje Meyer gibt hierzu im Interview nützlich Hinweise.



Antje Meyer

Welche Vor- und Nachbehandlungen können das Ergebnis eines Medical Needlings verbessern?

Vor einem Medical Needling empfindlicher und zarter Hautpartien ist eine intensiv aufbauende und vorbereitende apparative Kur mit Microdermabrasion ratsam. Den größten Erfolg würden sechs Treatments im Abstand von je einer Woche mit einer aufbauenden Heimpflege bringen. Durch Microdermabrasion optimiert sich die Zellteilungsrate, die Regeneration wäre bereits perfekt angekurbelt, die Haut eingeebnet und ebenso trainiert im Verarbeiten von hochkonzentrierten Wirkstoffen. Das hat zur Folge, dass mit dem Medical Needling ein intensiveres und nachhaltigeres Ergebnis erreicht werden kann. Bei der Heimpflege geht es in dieser vorbereitenden Zeit um ausgleichende und aufbauende Wirkstoffe. Der Ausgleich durch Hyaluronsäure ist zum Beispiel relevant, da nur eine intensiv durchfeuchtete Haut gut regenerieren kann. Der Aufbau wird dann von Peptiden zur Aktivierung der Kollagensynthese unterstützt. Ferner benötigt die Kundin in der Kurzeit reichhaltige Pflegeprodukte mit gut penetrierenden, hautoptimierenden Lipiden, die die Barriere unterstützen. Nach der Microdermabrasion ist ein Lichtschutz mit Faktor 50 notwendig, damit die Regeneration nicht durch UV-Strahlung behindert und unschönen Pigmentflecken vorgebeugt wird. Falls die Kundin sich gegen eine Kur entscheidet, ist zumindest eine Microdermabrasions-Behandlung maximal drei Tage vor der Medical Needling Anwendung ratsam. Vier Wochen nach dem Needling würde ich in der Kabine mit einer hochwirksamen Fruchtsäure arbeiten. Die Regeneration ist nach dieser Zeit abgeschlossen und die Haut bekommt durch den potenten AHA-Mix einen erneuten Impuls zur Zellregeneration. Was die Hautpflege betrifft, versorgt sich die Kundin nach dem Medical Needling sowie nach dem Fruchtsäurepeeling mit durchfeuchtenden, aufbauenden und lichtschützenden Produkten.

Wann sollte die Kosmetikerin bei einem Medical Needling von Hals, Dekolleté und Brust mit der Vor- bzw. Nachbehandlung starten?

Solange der Medical Needling Termin noch fern ist, kann die Kundin mit regelmäßigen Peelingmaßnahmen starten und sich zwei Mal die Woche mit einem granulatfreien Peeling vorbereiten. Begleitend dazu ist eine intensive Ampullenkur zur Stärkung dieser zarten Haut und die Verwendung einer wirkintensiven Hals- und Dekolletépflege empfehlenswert. Nach zahlreichen Behandlungen in meinem Institut konnte ich beobachten, dass eine sechswöchige Microdermabrasions-Kur vor der ersten Medical Needling Anwendung eine herausragende Vorbereitung ist. Die Nachbehandlung im Kosmetikinstitut hängt von der Intensität des Medical Needlings ab und kann nach Absprache mit dem Therapeuten bereits nach einer Woche starten. Hier helfen intensive und ausgleichende Anwendungen, bis es nach vier Wochen zum ersten AHA-Peeling-Treatment kommen kann.

Was ist beim ksometischen Needling für diese Körperregion zu beachten?

In der Kabine ist es wichtig, dass die Hautpflegeexpertin den Nadelherausstand beim Microneedling überprüft, damit die sehr dünne und empfindliche Haut nicht übermäßig strapaziert wird. In der Praxis ist mir in meinem Institut aufgefallen, dass die Partie vom Schmerzempfinden her sehr belastbar ist und die Kundin Microneedling am Dekolleté besser toleriert als beispielsweise an der Stirn oder Nase. In der Vor- und Nachbereitung und für die Heimpflege gilt für die Kundin letztendlich dasselbe wie beim Medical Needling. Ein kleiner Tipp für Zuhause: Die unschönen Fältchen am Dekolleté können zusätzlich auch mit dem Schlafverhalten der Kundin zusammenhängen. Hierbei kann die Hautexpertin ihrer Kundin Ratschläge für Dekolletéschonendes Schlafverhalten (wie das Benutzen eines Seitenschläferkissens oder Schlaf-BHs) geben und ihr unterstützende Produkte – zur Förderung der Elastizität der zarten Haut und Reduktion des Erscheinungsbildes von altersbedingten Pigmentflecken – empfehlen. ■

Quelle: BABOR